

Beim Tetraeder-Extremlauf geht es höher hinauf als in New York

Feuerwehrleute laufen in voller Montur mit

Der Startschuss für den 3. Tetraeder-Treppenlauf wird im nächsten Jahr am 30. August fallen. Neu im Programm wird dann der Lauf „Firefighter Stairway Run“ sein, bei dem Feuerwehrleute 6,5 Kilometer laufen und 752 Stufen erklimmen werden - mit Schutzjacke, Hose, Helm und der Druckluftflasche, allerdings ohne Maske. „Auf diese Idee, bei der die Jungs in voller Montur 189 Höhenmeter bewältigen werden, sind wir von zwei Feuerwehrleuten gebracht worden, die in diesem Jahr schon in voller Montur mitgelaufen sind“, sagte Dennis Bröhl vom Mitveranstalter B&C-Verlag.

Eine weitere Neuerung wird es bei dem „Extreme Empire Run“ geben.



Beim nächsten Treppenlauf sind noch mehr Stufen zu erklimmen. FOTO: B&C

Dieser Lauf wird 2015 mit elf Kilometern um einen länger sein. 1847 Treppenstufen - 1646 waren es bisher - und 372 Höhenmeter werden die Läufer dann hinter sich bringen. „Damit müssen die Extrem-Sportler 271 Stufen sowie 52 Höhenmeter mehr bewältigen als beim New York Empire State Building Run-Up“, betont Holger Czeranski von B&C.

Nichts mehr für Walker

Ein Wahnsinn, mag mancher denken, aber: „Das ist der populärste Lauf bei uns“, sagt Dirk Lewald vom LC Adler Bottrop, der mit seinen Leuten verantwortlich für die Organisation ist. „Der Streckenverlauf am Tetraeder ist jetzt eindeutiger. Dadurch ist die Strecke länger, jetzt gilt es fünf Mal die Treppen zur Halde zu besteigen“, erklärte der Adleraner. Er setzt darauf, dass dies positive Resonanz haben wird. Denn nach dem Extremlauf in diesem Jahr hatten sich mehrere Läufer eine etwas längere Strecke gewünscht.

Das noch junge Sport-Event sei aus Bottrop jetzt schon nicht mehr wegzudenken, freut sich Dirk Lewald, auch wenn die Walker-Angebote nächstes Jahr wegfallen werden. „Das Interesse war einfach viel zu gering“, erläutert Lewald. nj

Anmeldungen können ab Freitag, 31. Oktober auf www.tetraeder-treppenlauf.de abgegeben werden.